Subject: Wieviel Licht?
Posted by Funny on Wed, 03 Sep 2008 11:03:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hallo!

ich baue wieder mal einen neuen käfig (ziehe gerade um und der alte paßt in der form wie er ist nicht rein) und da stellt sich die frage: wie groß sollen die gitteröffnungen sein? bzw. wie klein können sie sein?

es wird ein kasten-umbau und ich möchte nur bei den türen einen ausschnitt anbringen. derzeit tendiere ich zu zwei ausschnitten (kasten hat vier türen) mit je ca. 30*50cm - mehr nicht, denn bei den alten käfig hatte ich 4 ausschnitte in der größe und mehr dreck draußen als drinnen ....

wie groß sind bei euch die öffnungen?

der käfig wäre ca. 1,70m lang und 2,0m hoch

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Chippi on Wed, 03 Sep 2008 11:22:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey,

ich hab nen Käfig aus nem Schrank, der dann auch "nur" auf einer Seite an den Türen Gitter hat. Allerdings die komplette Front. (150cm x 100cm) Gegen den rausfliegenden Dreck hab ich auf der Streuetage einfach innen ein Brett angebracht, das ist so 15-20cm hoch und das funktioniert super.

Wie dein Käfig dann aussieht kann ich mir ehrlich gesagt grad noch nicht so gut vorstellen ;) , aber für eine Größe von 1,70 mal 2,0 Meter erscheinen mir die zwei Ausschnitte fast etwas wenig..? Vielleicht kann man die Ausschnitte ja geschickter positionieren als beim alten Käfig und dadurch das Dreckproblem in den Griff bekommen?

Liebe Grüße
Christina

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Gast on Thu, 04 Sep 2008 11:18:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

wenn Du gar keine Öffnung machst, fällt nichts mehr raus :?

Mal im Erst, Höhlenbewohner gut und schön aber doch niemals permanent, und ohne genügend Licht werden auch diese Lebewesen verkümmern.

Nur weil die Tiere ein wenig Dreck produzieren, muss man sie nicht im Dunkeln ihr dasein fristen lassen. Dann kannst Du sie auch abgeben, den sehen kann man sie auch nicht, und was macht es für einen Sinn sich Haustiere anzuschaffen, wenn man sie nur erahnen kann. Wenn ich mir schon so ein schönes Tier anschaffe, dann will ich auch etwas davon haben und vorallem es auch zeigen können.

Wenn es zu hell sein sollte (unsere setzen sich extra auf die Bretter um sich von der Sonne anstrahlen zu lassen) können sie in die Häuser, unter die Bretter oder in die Tonröhren und den Tag verschlafen.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Funny on Thu, 04 Sep 2008 11:59:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi,

hab mir fast gedacht das nur kritik kommt und eher nicht geschrieben wird wie groß bei euch die öffnungen sind :roll:

und mit sowas mit gar keine öffnungen machen ... ich glaub da brauch ich nichts schreiben ...

meine überlegungen kommen anders:
chins sind fast nur nachtaktiv, richtig? - so konnte ich es zumindest die ganzen jahr bei meinen tieren beobachten. unter tags hüpfen sie nur sehr wenig rum und liegen die meiste zeit in den dunklesten ecken im käfig (ich hab auch bei meinen alten käfig stellen wo es kein gitter davor gab ... das ist ihnen der liebste ort -> ich hab keine schlafhäuser, da meine 5 gerne auf einen haufen schlafen und das würd sich in der größten hütte nicht gut ausgehn.

das hauserl das ich trotzdem drinnen stehen hatte nutzten sie nur um es zu zernagen :d

darum kam mir eben mein gedankengang: eher wenige öffnungen - wie groß und wieviele wirklich ... äh ja draum hab ich ja euch gefragt

vielleicht noch zur info: der käfig ist innen mit weiß beschichteten spannplatten ausgestattet (sitzbretter sind natürlich unbehandeltes echtholz) und bei normalen lichteinfall ist es da drinnen mit den zwei öffnungen relativ hell.

somit noch einmal: wieviel öffnungs-fläche habt ihr? und wie groß ist euer käfig (zum verhältnis ausrechnen ;))

@chippi: danke für deine antwort ;)

edith: mir ist noch was eingefallen: ich seh meine tiere auch wenn ich nicht so große öffnungen habe entweder eben durch die öffnungen oder ich machs türl auf oder beim freilauf ... nur so zur anmerkung

---

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Gast on Thu, 04 Sep 2008 12:15:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

man muss immer mit anderen Meinungen umgehen, wenn man in ein öffentliches Forum schreibt. Wenn ich jetzt schreibe, das ich Volieren habe, zu allen Seiten offen. Da werden gleich auch wieder mind. zwei schreiben, das die zu laut sind und alles daneben fällt. Kenn ich schon, mir egal, die haben die Käfige noch nie gesehen und wissen nicht, ob es laut ist. Auch kommen wir supper damit aus, zwei mal am Tag den Raum zu fegen. Für mich Entspannung, wenn ich ein Katzenklo saubermachen müsste würde ich kotzen....

Die Käfige die zu nah am Fester stehen oder bei denen sich die Gruppen nicht sooo grün sind haben wir mit Opalglas versehen. Licht kommt zu einem hohen Maß durch, aber die Tiere erkennen nichts. Natürlich sind sie nachtaktiv, aber deshalb muss man doch nicht einen Kasten bauen, mit ein paar Luftlöchern. Mir ist es eigentlich auch egal, was andere machen, aber mir tun die Tiere dabei immer etwas leid.

Ich hab mal gelesen, "das es ja Fluchttiere sein, und deshalb fühlen sie sich wohler"...find ich

nicht, wenn ich als Fluchttier nur einen Ausgang habe und da immer jemand mit der Hand reingreift und plötzlich vor dem Käfig, das wäre für mich nicht entspannend und ich würde mich nicht wohl fühlen.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Danie on Thu, 04 Sep 2008 12:42:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Funny,

meine Käfige sind alle an der Front mit einer großen Tür versehen. Dieser Tür ist ca 100 x 90 cm und komplett vergittert.

Ich habe die Bretter so angebaut, dass sie sich leicht schräg nach innen neigen, damit der Kot nach innen runter rollt. Unten habe ich einen 10 cm Absatz, damit das Streu nicht so dolle heraus fliegt.

@Torvi: Jeder hat seine Meinung und seine Erfahrungen. Für dich ist der offene Käfig die perfekte Lösung für andere nicht.

Da ich ja selbst diverse Volieren und Käfigsysteme ausprobiert habe, habe ich gesehen, wie der Unterschied im Verhalten meiner Tiere in der unterschiedlichen Haltung ist.
Keines meiner Tiere in den Volieren z.B. schlieft entspannt draußen auf einem Brett den ganzen Tag (ist bei den Kindergartenkäfigen die ich heute noch habe auch so). Sie verkriechen sich immer in Röhren oder Häuschen zum schlafen - in den anderen geschlossenen Käfigen werden die Häuschen nur benutzt, wenn Nachwuchs ansteht und ich die Häuschen dann auf dem Boden platziere. Ansonsten wird sich auf das oberste Lauf-Brett entspannd lang gelegt oder im Haufen gekuschelt.
Kleine Öffnungen zum "Herausfangen" habe ich nicht, die Front lässt sich fast komplett öffnen - stressig ist ein erzwungenes herausfangen übrigens immer - wenn man danach gehen möchte, dürften die Käfige niemals so große sein, da ja mehr Fluchtraum und mehr Jagd darin möglich ist, als in kleinen Käfigen.

Was mir besonders aufgefallen ist in der Vergangenheit: ich habe neue Tiere in Quarantänekäfigen aus Gitter (größere als auch die Zuchtkäfige). Die Tiere sind darin etwas Schreckhafter, als später in den geschlossenen Käfigen. Ich habe das auch schon mal anders herum probiert (also die Tiere direkt in die Endkäfige gesetzt) - das Verhalten dort ist anders. Darum habe ich bei den Quarantänekäfigen auch angefangen, die Seiten mit Pappe oder

Holzbrettern "zu schützen" - ich merke dabei einfach, dass sich die Tiere nach hinten zurück ziehen können und dort weniger Stressanfällig werden - gerade in den ersten Tagen. Ich meine erkannt zu haben, dass sich die Tiere einfach etwas schneller einleben und entspannter sind.

Aber wie gesagt, so ist das eben bei meinen Tieren, das kann individuell überall anders sein (wie so vieles) - trotzdem empfehle ich eben lieber zu den 3 Seiten geschlossene Käfiganlagen wenn jemand fragt, eben weil meine Erfahrungen damit besser sind.
Und wie du schon sagtest, mit diesen Meinungen muss man eben umgehen können, wenn man in ein öffentliches Forum schreibt ;)

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Gast on Thu, 04 Sep 2008 12:54:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey,
mein Käfig ist auch von allen Seiten geschlossen, nur Vorne ist eine komplett vergitterte (hört sich an wie ein Gefängnis :d) Tür (unten eine 20cm hohe Leiste, damit kein Streu rausfällt).
ich habe jetzt zwar keine Vergleichsmöglichkeiten, aber ich denke, dass meine 2 Zwerge gut damit zurecht kommen. Sie schlafen sogar meistens auf dem Haus und nicht im Haus.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Funny on Thu, 04 Sep 2008 14:11:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@trovi: keine sorge ich kann mit konstruktiver kritik sehr wohl umgehen, was mir weniger gefällt, ist das in einen hand umdrehn einen vorgeworfen wird seine tiere nicht gut zu halten und das ohne das man die situation genau kennt. ganz abgesehn, daß meine 5 den neuen käfig noch nicht bewohnen und ich mir noch andere idee anhören bzw. eher lesen wollte.

mit so ideen wie eben die sitzbretter nicht genau in der waage auszurichten, sondern nach hinten, innen oder wo auch immer hin das kein dreck so leicht herausfällt - ja, mit so einen tipp kann jeder was anfangen.

für alle anderen:

eine ganze türe aus gitter kommt für mich nicht mehr in frage, aber ich spiel grad mit den gedanken ein paar kleinere "löcher" in den kastentüren einzubauen - mal schauen.

@bobby: und bei den 20cm fällt keine streu raus bzw. die höhe reicht, bei dir, aus?
wo hast das sandbad stehn?

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Leni.04 on Thu, 04 Sep 2008 14:33:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich befürchte fast, mein Beitrag wird jetzt sehr sehr lang werden.....

Zunächst mal zu der Möglichkeit des rundherum (mit Ausahme der Türen)zuhen Käfigs:
Ich selber habe schon offene Volieren gehabt und auch Käfige aus Holz, die rundherum zu waren, mit Ausnahme der Vorderseite, die mit Kaninchendraht bespannt war und in die Türen eingelassen waren.

Ich selber würde auch, bis auf wenige Ausnahmen (Notfallkäfig etc.) nicht noch einmal zu einer Gittervoliere bzw. rundherum offenen Voliere greifen wollen. Folgendes zur Begründung:

Ich habe beide Versionenen ausprobiert. Die erste Version also die offene Voliere war mein Anfangskäfig. Hierdrin habe ich einer Böckchengruppe (3 Tiere) gehalten. Ich habe ein Chin dabei gehabt, welches absolut panisch war. Wenn sich jemand dem Käfig näherte oder gar den Käfig öffnete, sprang er teilweise durch alle Etagen des Käfigs, manchmal auch zwei drei mal und rannte dabei alles um, was im Weg stand bzw. saß. Auch die beiden anderen Chins sind dabei schon das eine oder andere Mal durch den Käfig gestoßen bzw. vom Brett gestoßen worden. Dadurch, dass ich komplette Zwischenebenen eingezogen hatte, viel der Dreck einerseits von der unteren Etage nach draußen und andererseits von der obersten auch, wobei sich der Dreck noch weiter im ganzem Raum verteilte, wie der aus der unteren Etage.

Mein zweiter Käfig war ein Eigenbau, der rundherum bis auf vorne zu war. Hierin lebte mein Zuchtpärchen. Wir haben ungefähr ein Brett von einer Höhe von ca. 20 cm als Schmutzschotz angebracht (auf jeder Etage) und der Rest besteht aus Türen (insgesamt 4 Türen, je Etage 2 Türen). Aus diesem Käfig fällt deutlich weniger Dreck heraus, meistens fällt überhaupt kein Dreck heraus.

Seit meinem Umzug vor 4 Monaten, habe ich nur noch rundherum zuhe Käfige, so dass die Gruppe aus der offenen Voliere nun auch in einem zuhen Käfig umgezogen ist. Die Grundfläche beträgt bei mir 1 m in der Breite und 0,80 in die Tiefe. Die Sitzbrettchen reichen auch fast alle bis ganz nach vorne zur Tür. Auch hier wurde als Dreckschutz wieder ein Brett von 20 cm Höhe angebracht und der Rest des Käfigs ist Tür. In diesem Käfig ist mein

Panikchin auf einmal überhaupt kein Panikchin mehr. Er ist mittlerweile zu einem absoluten Schmusechin geworden, der nicht mehr panisch in alle Richtungen springt, wenn jemand vor dem Käfig steht. Einen Test, in wieder in einen offenen Käfig zu stecken, ergab sofort wieder Panikattacken.

Nach dieser persönlichen Erfahrung würde ich immer wieder zu einem rundherum geschlossenen Käfig tendieren und würde auch jedem, der diesbezüglich unsicher ist, diesen Rat geben bzw. schildern, wie sich das Verhalten der Tiere im Gegensatz zu einem offenen Käfig verändern kann.

Und ich denke, dass wenn ein Käfig zwar von oben, links, rechts und hinten geschlossen ist, aber vorne im Grunde genommen fast nur aus Gitter besteht, fällt immer noch genug Licht in den Käfig. Also meine Tiere jedenfalls sitzen nicht im Dunkeln und direktes Sonnenlicht, sollen die Tiere ja eh nicht, also warum nicht von den Seiten her schützen. Und wer möchte, kann immer noch in den Deckel z. B. Plexiglas oder ähnliches lichtdurchlässiges Material einbauen.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Chinpower on Thu, 04 Sep 2008 16:40:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Funny,

mal ne ganz andere Idee:
Warum machst du denn nicht ein paar Öffnungen aus Plexiglas rein? So kann Licht rein, aber kein Dreck raus! ;)

LG
Daniela

PS: Wir haben auch eine Gittervoliere und ich wäre sie auch gerne los!

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Gast on Thu, 04 Sep 2008 16:58:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Funny,

ich habe nicht geschrieben, das die Haltung nicht ordentlich ist. Wenn jedoch jemand schreibt,

das er in einen riesen Käfig nur Luftlöcher hineinsägen will, weil ein paar Köttel herausfliegen können, stellen sich bei mir immer viele Fragen. Vielleicht machst Du mal ein Foto vom fertigen Käfig. ;)

Ich denke solange man nicht den Schrott aus dem Zoohandel für die Tiere als Behausung nimmt hat das Tier es nicht so schlecht.

Zum Verhalten der Tiere in den verschiedenen Baumustern kann ich nur sagen, das es viel zu viele Parameter gibt, die das Verhalten der Tiere in beide Richtungen beeinflussen können. Da muss eben jeder selber für sich und das Tier das Richtige finden.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Gast on Thu, 04 Sep 2008 17:45:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also, mein Sandbad steht auf dem ersten Brett, hinten an der Wand, sodass vorne kein Einstreu rausfliegt.
Und Einstreu ist bei mir auf dem Boden ca. 5-7cm hoch und eigentlich fällt nichts raus, außer ab und an mal ein bisschen Heu.

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Funny on Fri, 05 Sep 2008 05:55:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

guten morgen,

die idee mit der plexiglasscheibe quasi als fenster hab ich mir jetzt auch gleich mal gemerkt ;)
... jetzt muß ich mir nur überlegen wie ich es mache das daran keiner nagen kann und es trotzdem ansehlich bleibt

foto´s werden sicher folgen ... nur nicht so schnell, da ich ja grad im umzug bin und schon froh bin wenn ich immer meine sieben sachen find

für weitere anregungen wär ich noch immer sehr erfreut

lg

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Leni.04 on Fri, 05 Sep 2008 06:30:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

um zu verhindern, dass die Chins die Plexiglasscheibe anknabbern einfach mit Aluleisten rundherum sichern.

Habe ich an einigen Brettchen im Käfig auch gemacht, damit sie sich diese nicht ständig unterm Hintern wegnagen...

Subject: Re: Wieviel Licht?
Posted by Chippi on Fri, 05 Sep 2008 20:09:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

Plexiglas ist natürlich ne gute Alternative für Licht ohne Dreck - kann aber (je nachdem wo es angebracht ist und was es abbekommt) hässlich verkratzen, dann war die Freude kurz. Und bei dem ganzen Glas darf man natürlich die Belüftung nicht vernachlässigen, aber daran habt ihr sicher alle gedacht :d .

LG